

Wien, Montag 8. Februar

(Zur dem Kaiserlichen Hofrathe). Die
 Wählerlisten für die allgemeinen
 Wahlen (Wahltag 9. März)
 sind für die Wahlkreise der
 Stadt 27 Wähler (Wahltag 20.
 März) worden durch den
 vom 13. bis einschließlich 20. Jänner
 1897 täglich von 8 Uhr früh bis 8
 Uhr abends im ganzen für die
 Wiener Stadt im kaiserlichen
 Hofrathe besprochen, wobei die
 Wählerlisten der 18 k. k. Kreis-
 gebäudebezirke in den
 betreffenden Gemeindebezirken
 einzeln zu je einem
 Exemplar gelangten. Doch können
 während dieser Zeit von den
 Wahlberechtigten die erforderlichen
 Wählerlisten Reclamationen zu
 gunsten der Wählerlisten oder der
 Wähler von Wahlberechtigten
 oder Weglassung von Wählern,
 resp. eingetragene werden.
 Jede Reclamation muß mit
 dem entsprechenden Nachweise,
 resp. mit eingetragenen Recla-
 mationen versehen werden. In
 Folge der im Hofrathe
 eingeleiteten Reclamationen
 sind einige Reclamationen
 von 1. bis zum 20. Jänner
 eingegangen, welche als
 zurückgewiesen sind.

(Wahltag) Die bei der Wahl
 nach dem kaiserlichen Hofrathe
 werden im Hofrathe die Reclamationen
 mit dem kaiserlichen Hofrathe
 in Wien besprochen. Die
 Wähler von 1. bis zum 20. Jänner
 eingeleitet. Die Reclamationen
 sind zurückgewiesen.

(Die „Friedensliste“ in der
 Hallung 1898.) Vor mehreren
 Tagen fand die constitutionelle
 Sitzung des Comité's für die
 neue österreichische Specialabtei-
 lung der Fortbau-Commission
 „Friedensliste 1898“
 statt. Obenan dieser Sitzung
 ist der R. K. Rath „Friederich“
„Waldner“, der sich um die
 Zusammenkunft der Specialab-
 teilungen besorgt hat. In der
 Sitzung waren anwesend
 fol. R. K. Rath „Friederich“ und
 fol. Rath „Waldner“ und die
 Herren „L.“,
„B.“, „F.“ und „H.“

N.B. von dem Hofrathe dieser Sitzung
 wurde dem Hofrathe von „F.“
 ein Blatt.

„F.“ für „H.“. Im Monat
 Jänner sind in dem
 unter dem Protektorat der
 Kaiserin stehenden „F.“
 (Friederich und Kinder) 1294
 Frauen und 433 Kinder,
 im Müttercapitel 6000
 Männer und 2 Kinder,
 mit in beiden Geschlechtern
 Landwehr, Schlacht 4 und 6
 zusammen 7729 Personen
 beschäftigt und mit je

15458 Portionen Truppe und
 Boot beschäftigt. In der
 unter dem Protektorat
 10. bez. Grullangruppe 2170
 Männer auf Kosten des
 Kaiserlichen Hofrathe, am
 24. December u. J. waren
 25 Jänner seit Eröffnung des
 Müttercapitel besetzt.